

Pressecommuniqué zur sofortigen Veröffentlichung

POLYCOM Kanton SO – Freund und Helfer für alle

Zürich, 30. Juni 2009. Der Kanton Solothurn hat zum Jahresanfang sein neues Funknetz für Sicherheit und Rettung eingeweiht. Unter dem Dach des POLYCOM Funknetzes werden die Bereiche Rettung und Sicherheit zusammengeführt. Pünktlich mit dem Abschluss der Migration aller Organisationen nimmt auch das Kompetenzzentrum POLYCOM Kanton SO seinen Betrieb auf.

Seit dem 12. Januar 2009 ist das neue Funknetz POLYCOM in Betrieb und steht allen kantonalen Rettungsorganisationen für den operativen Betrieb zur Verfügung. Als erste Organisationen wurden die Polizei Kanton Solothurn sowie die drei Stadtpolizeien Olten, Solothurn und Grenchen migriert. Bei den täglichen Einsätzen konnten sie die Tauglichkeit des Funknetzes auf Herz und Nieren testen. Bis Mai folgten die Rettungsdienste, die Zivilschutzorganisationen, das Kernkraftwerk Gösgen sowie der Kantonale Führungsstab. Bis Ende Juni werden noch die Führungsebene der Feuerwehr sowie die Strassenunterhaltsdienste integriert.

Mehr Sicherheit

Die Partnerorganisationen Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, Technische Betriebe und Zivilschutz betrieben bis anhin unterschiedliche Funksysteme, die miteinander nicht kompatibel waren. Mit POLYCOM wurde eine einheitliche Kommunikationsplattform geschaffen mit der im Ereignisfall alle betroffenen Organisationen gemeinsam und effizient kommunizieren können. Damit sorgt POLYCOM für eine erhöhte Sicherheit im Alltag sowie in ausserordentlichen Situationen.

Mehr Verantwortung

Die gemeinsame Infrastruktur und der Wegfall der bisherigen Netze ermöglichen den Aufbau einer effizienten und effektiven Organisation für Betrieb und Wartung. Neben der Instandhaltung der über den ganzen Kanton verteilten Basisstationen ist das Kompetenzzentrum für den Support für die Partnerorganisationen und die 1000 Anwender im Kanton zuständig. Der Betriebsleiter POLYCOM des Kompetenzzentrums stellt die hohe Netzverfügbarkeit und den reibungslosen Ablauf aller betrieblichen Aufgaben sicher. Die Aufbau- und Ablauforganisation wurde in Anlehnung an das ITIL-Framework aufgebaut. Die erarbeiteten Prozesse und Hilfsmittel stellen sicher, dass die gesteckten Serviceziele in der erwarteten gleichbleibenden Qualität erreicht werden und die Akzeptanz bei den Benutzern auf hohem Niveau bleibt.

Professionelle Projektunterstützung durch AWK

AWK unterstützte das Projektteam der Polizei Kanton SO bei der Planung, Realisierung und Einführung von POLYCOM sowie beim Aufbau des Kompetenzzentrums. „Mitentscheidend für den Erfolg des Projektes war die Sicherstellung eines in allen Phasen des Projektes strukturierten Vorgehens mit entsprechenden qualitätssichernden Massnahmen und der Einbezug aller Nutzer in sämtliche Teilbereiche des Projektes“, meint Urs Schmid, verantwortlicher Projektleiter seitens Polizei Kanton SO.

In den vergangenen Jahren hat AWK insgesamt 15 Kantone bei der Abwicklung von POLYCOM-Projekten unterstützt.

Über die AWK Group AG

AWK ist ein führendes, unabhängiges Schweizer Consulting- und Engineering-Unternehmen für Informatik, Telekommunikation und Leitetchnik. An den Standorten Zürich und Bern sind über 100 Mitarbeitende tätig.

Für weitere Informationen:

Vreni Schweizer, Assistentin des Managing Partners

Leutschenbachstrasse 45, 8050 Zürich

Tel.: +41 (0)44 305 96 16 / E-Mail: vreni.schweizer@awk.ch